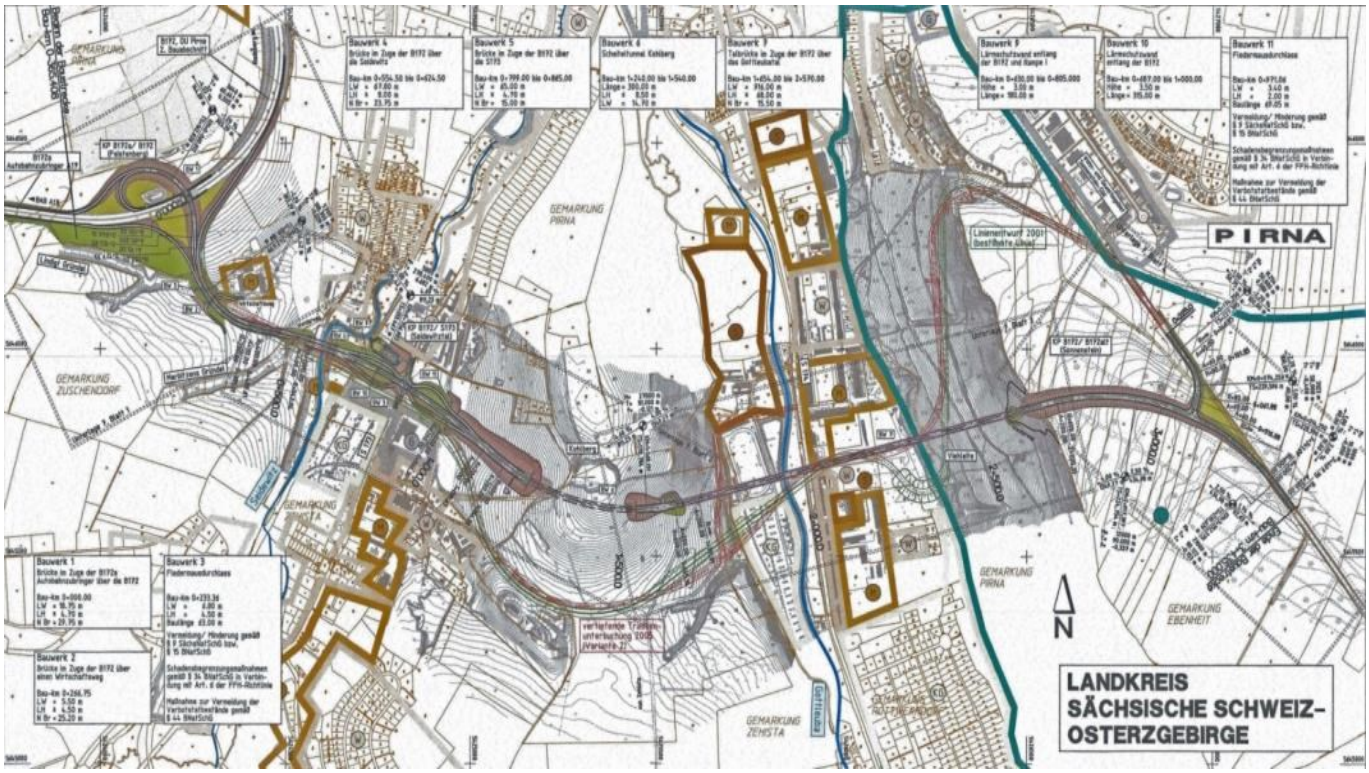
DEGES

Bürgerinformation / Mai 2017

B 172 Bad Schandau – Dresden, Ortsumgehung Pirna, 3. Bauabschnitt (B 172n)



Über das Projekt

Die DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH baut namens und im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland den 3. Bauabschnitt der B 172n, Ortsumgehung Pirna als Lückenschluss zwischen dem bereits fertiggestellten 2. Bauabschnitt der B 172n und dem Altbestand der B 172 auf der Ebenheit Sonnenstein südöstlich von Pirna.

Die Länge der Baustrecke beträgt rund 3.800 m von Bau-km 0-365,408 bis 3+435,000.

Der 3. Bauabschnitt der B 172n beginnt am Schnittpunkt mit dem Autobahnzubringer zur A 17 (B 172a) am Knotenpunkt Feistenberg. Am Bauanfang bei Bau-km 0+000 wird die B 172n unter dem bestehenden Autobahnzubringer geführt. Dann verläuft die Trasse zunächst in südlicher Richtung, umfährt das Lindigtgut und fällt mit einer maximalen Längsneigung von 5 % in südöstlicher Richtung in das Seidewitztal ab. Bei Bau-km 0+270 unterführt die Umgehung einen Wirtschaftsweg mit einem Brückenbauwerk. Die Trasse verläuft im weiteren Teilbereich im Wesentlichen geländenah. Das Lindigt-Gründel und das Merbitzens-Gründel werden mit einer Dammschüttung überbrückt. In der Sohle des Einschnitts Lindigt-Gründel entsteht bei Bau-km 0+233 ein Fledermausdurchlass. Zur Aufrechterhaltung der Wirtschaftswegeverbindung am Lindigtgut ist bei Bau-km 0+267 ein Brückenbauwerk vorgesehen.

Zwischen Bau-km 0+550 und Bau-km 0+625 wird die B 172n in einer Höhe von ca. 6,00 bis 9,00m über die Seidewitz geführt. Nach Querung des Seidewitztals fällt die Gradiente der Trasse bis etwa Bau-km 0+769 und steigt dann in Richtung Kohlberg wieder an. Die Zehistaer Straße (S 173) wird im Zuge der B 172n überbrückt und ampellos mittels Auf- und Abfahrten sowie einem Kreisverkehr mit der neuen Ortsumgehung verknüpft. Zwischen der S 173 und der Seidewitz entsteht ein Regenrückhaltebecken, das über die S 173 erschlossen wird. Im Bereich der Streuobstwiese am westlichen Kohlberghang bei Bau-km 0+971 wird eine weitere Querungsmöglichkeit insbesondere für Fledermäuse errichtet.

Mit dem Eintritt in das Kohlberggebiet schwenkt die Straße in südöstliche Richtung. Von Bau-km 1+240 bis Bau-km 1+540 wird die Trasse in einem Tunnel geführt. Nach Verlassen des Kohlbergs verläuft die B 172n als Gerade mit einer konstanten Längsneigung von 4 % in östlicher Richtung weiter und quert das Gottleubatal ab Bau-km 1+654 mit einer 916 m langen Talbrücke. Die Talbrücke überspannt auch weite Bereiche der Viehleite und erreicht bei Bau-km 2+600 in einem ca. 11 m tiefen Einschnitt die Hochebene der Sächsischen Schweiz. Am Knotenpunkt Sonnenstein (Bau-km 3+070) mündet die B 172n auf die B 172 alt.

Das Bauprojekt dauert voraussichtlich fünf Jahre, beginnt 2017 und soll 2022 beendet werden.

Was wird wann gebaut?

grün ist abgeschlossen/blau ist in Arbeit

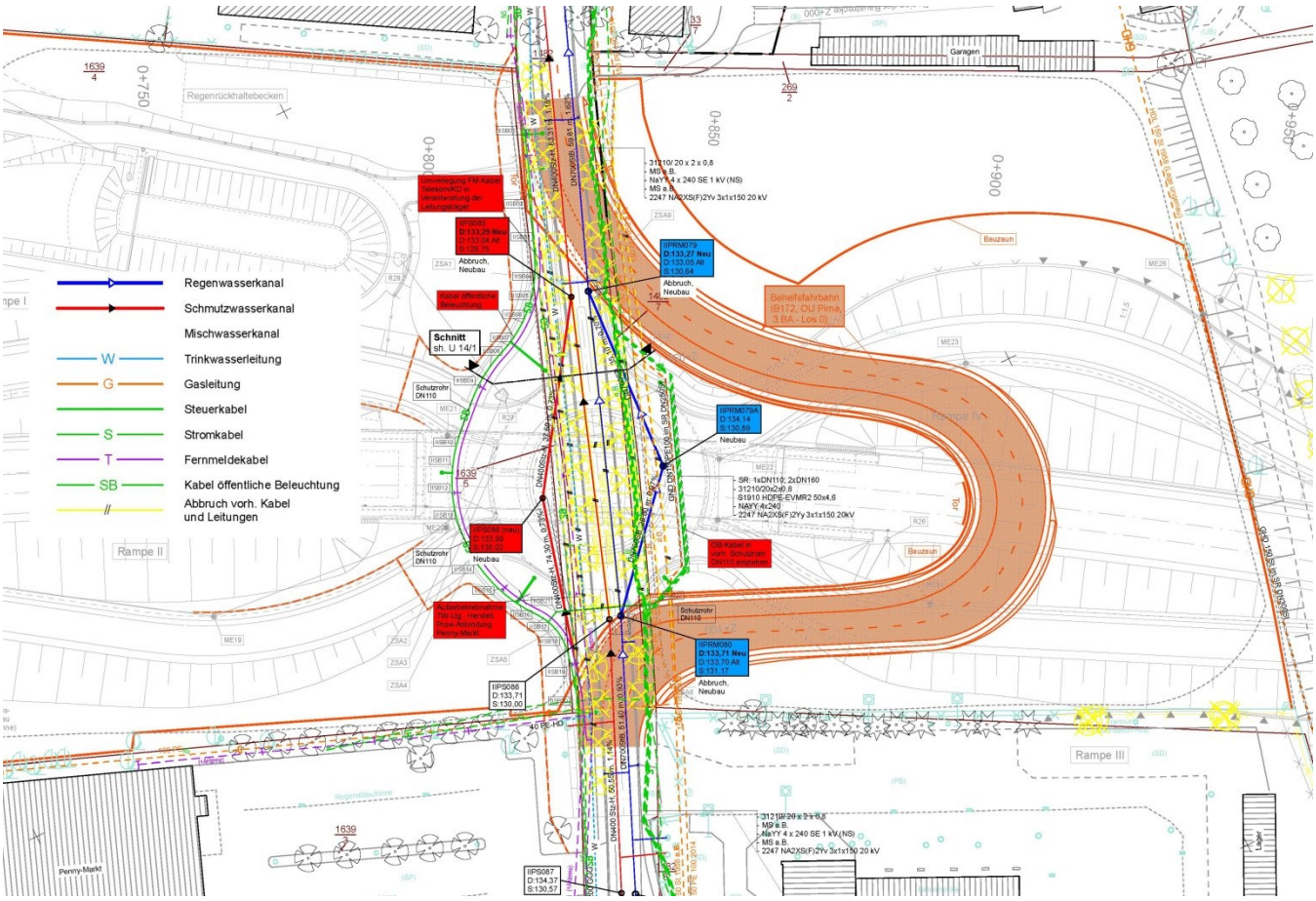
Vorbereitende Maßnahmen:	01 bis 02/2017	Baumfällung und vorbereitende Arbeiten Bauwerke 04 (Brücke über die Seidewitz) und 05 (Brücke über die Zehistaer Straße)
	05 bis 06/2017	Kampfmittelsondierung Bauwerke 04 und 05, Baulos 0
	05 bis 11/2017	Umverlegung Leitungen und Medien in und an der S 173 Zehistaer Straße
Baulos 0:	2017 bis 2019	Neubau der Brückenbauwerke 04, 05 (mit Kreisverkehr) und Bauwerk 19 (Stützwand am Hundesportplatz)
Baulos 1:	2018 bis 2021	Neubau des Brückenbauwerks 07 (Gottleubatalbrücke) und Streckenbau, km 1+600 – 3+435, Anschluss an B 172
Baulos 2:	2019 bis 2022	Neubau des Tunnelbauwerks 06 (Scheiteltunnel Kohlberg) einschließlich der Tunnelausstattung
Baulos 3:	2019 bis 2022	Neubau der Brückenbauwerke 01 (Anschluss Autobahnzubringer), 02 (Wirtschaftsweg) und 03 (Fledermausdurchlass), Bau der Lärmschutzwände und Fledermaus-Schutzeinrichtungen, Streckenbau (km 0-365 – 1+600) Anschluss an den Autobahnzubringer Straßenmarkierung, Beschilderung Schutzeinrichtungen Landschaftsbau

Mit Bürgerinformationen dieser Art informiert die DEGES regelmäßig und immer vor Beginn der einzelnen Maßnahmen die Öffentlichkeit. Außerdem ist vorgesehen, vor dem Beginn der Hauptbaumaßnahmen ein Bürgerbüro einzurichten, in dem sich Interessierte regelmäßig über den Projektstand und den Baufortschritt informieren können.

Was gibt es Neues?

Bevor mit den Bauarbeiten im Baulos 0 begonnen werden kann, wurden an der Zehistaer Straße, an der Seidewitz und auf dem Hundesportplatz Bäume gefällt. In diesem Bereich wird nun vor Beginn der eigentlichen Bauarbeiten der Untergrund auf Kampfmittel untersucht. Eventuell gefundene Kampfmittel werden ordnungsgemäß entschärft, gesammelt und entsorgt. Die Recherchen der Vergangenheit haben zwar keine Verdachtsflächen für den Bereich des Bauloses 0 ergeben, aber die Sicherheit der Bevölkerung und der Bauarbeiter hat höchsten Stellenwert. Die Untersuchungen beginnen noch im Mai dieses Jahres. Der Auftrag ist vergeben; die Arbeiten werden von der Firma EUROVIA Verkehrsbau Union GmbH aus Berlin mit ihren erfahrenen Feuerwerkern durchgeführt. Derzeit rechnen wir mit keinen Behinderungen für Anwohner und Verkehrsteilnehmer. Für die Arbeiten ist ein Zeitraum von rund zwei Monaten eingeplant.

Die nächsten Arbeiten werden dann die Umverlegungsarbeiten für die Kabel und Medien an der Zehistaer Straße sein. Der nachfolgende Ausschnitt aus einem der Bauphasenpläne verdeutlicht den Umfang der komplexen Umverlegungsarbeiten, die über einen Zeitraum von fast sieben Monaten erfolgen werden:



Im Einzelnen wird die vollständige Infrastruktur der Versorgung im Bereich des späteren Kreisverkehrs unter dem Brückenbauwerk 05 mit den neuen Auf- und Abfahrten zur B 172n umgebaut. In diesem sensiblen Knotenpunkt befinden sich folgende Leitungen und Medien, die zur Sicherstellung der Versorgung der Bevölkerung und der angeschlossenen Handels-, Handwerks-, Industrie- und Verwaltungsunternehmen sorgsam Schritt für Schritt in neue Trassen verlegt werden:

- Regenwasserkanal
- Schmutzwasserkanal
- Trinkwasserleitung
- Gasleitung
- Stromkabel
- Fermeldekabel
- Steuerkabel
- Straßenbeleuchtung

Vorhandene nicht mehr erforderliche Kanäle werden stillgelegt.
Diese Arbeiten finden im Namen und Auftrag der einzelnen Betreiber (Stadtwerke Pirna, Energieversorgung Pirna, Telekom und Vodafone/Kabel Deutschland) statt und werden vom Ingenieurbüro Karsch aus Pirna überwacht. Die Kanal- und Tiefbauleistungen selbst werden von der Bistra Bau GmbH & Co. KG aus Schmölln-Putzkau ausgeführt, die Kabel- und Leitungsverlegung erfolgt durch weitere Fachfirmen.

Die Ausführung erfolgt in mehreren Bauphasen mit Unterbrechungen für Straßenbauarbeiten und unterschiedliche Einrichtungen für Verkehrsführungen. Teilweise wird es auch zu halbseitigen Sperrungen der Staatsstraße S 173 kommen. Die einzelnen Verkehrsführungen sind mit der Verkehrsbehörde abgestimmt bzw. werden mit den erforderlichen verkehrsrechtlichen Anordnungen durch die Verkehrsbehörde der Stadt Pirna genehmigt. Im Zeitraum der Umverlegungsarbeiten erfolgt zudem der Straßenbau für die provisorische Verkehrsführung während des Baus der Brücke BW05 und des Kreisverkehrs (das sogenannte „OMEGA“) ausgeführt. Auch dabei werden die Beeinträchtigungen auf ein Mindestmaß beschränkt.

Während der Arbeiten an den Kabel- und Medienumverlegungen starten auch die Bauarbeiten für die Seidewitzbrücke (Bauwerk 04) und die Stützwand Bauwerk 19; die Brücke über die S 173 kann erst nach Abschluss der letzten Umverlegungsarbeiten im Spätherbst 2017 begonnen werden. Die Umleitungsstrecke über das „OMEGA“ wird im dritten Quartal 2017 eingerichtet und betriebsfertig sein. Der Verkehr wird dann um die Baustelle des Brückenbauwerks 05 ohne weitere Störungen herumgeführt.

Über die weiteren geplanten Arbeiten informieren wir rechtzeitig zum Beginn der Bauarbeiten im Baulos 0 in einem weiteren Flyer berichtet.

Die DEGES wird für die Baumaßnahme eine Bauoberleitung einsetzen, die ständig vor Ort ist und auch das Bürgerbüro betreut. Ein Baubüro dafür wird im Sommer 2017 eingerichtet.

Ansprechpartner seitens der DEGES ist Herr Rüdiger Miertschink (Tel. 030 20243-302).
Bauoberleiter ist Herr Ulrich Gawlas von der Ingenieurgemeinschaft EHS / B&K (Tel. 0173 3824485).

Herausgeber:
DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH, Zimmerstraße 54, 10117 Berlin, Tel. 030 20243-0, info@deges.de
Stand: Mai 2017. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.